



JUDO UNION RAIFFEISEN OSTTIROL

9971 Mauterhorn in Osttirol, Bichlerstraße 10, judo-osttirol@gmx.at, www.judo-osttirol.sportunion.at

Christina Raffler im Liga- und Europacup-Einsatz

Im hochklassigen Wettkampfeinsatz befindet sich Osttirol Parade-Judoka Christina Raffler: Nach ihrem erfolgreichen Einsatz mit der Damenmannschaft der SU Noricum Raiba Leibnitz in der OÖ-Liga bestritt Christina vergangenes Wochenende (02.06.2012) auch den Junioren-Europacup in Leibnitz – mit achtbarem Erfolg.

Christina Raffler besucht seit Oktober 2011 das Sport-BORG Graz für Leistungssport, wo sie mit dem dortigen Judoleistungszentrum beste Rahmenbedingungen vorfindet, Judo als Leistungssport zu betreiben. Neben den Trainingseinheiten im Sport-BORG absolviert Christina ihre täglichen Trainingseinheiten beim Judoverein der SU Noricum Raiba Leibnitz, wo sie von Gernot Wenzel, U17-Nationaltrainer und Cheftrainer in Leibnitz, betreut wird.

Toller Liga-Einstand: Nach einer längeren Abstinenz im Damenmannschaftsjudo stellt die SU Noricum Raiba Leibnitz seit heuer wieder eine Mannschaft – und dies mit Osttiroler Verstärkung: Christina Raffler feierte bei ihrem ersten Einsatz für Leibnitz in der oberösterreichischen Landesliga gegen Kirchham eine makellose Leistung und holte mit zwei Siegen gleich das Punktemaximum. Dass die Leibnitzer Damen Kirchham mit letztlich 9:5 unterlag, ist auf die noch sehr junge Leibnitzer Damenmannschaft zurückzuführen: So war „**Legionärin**“ **Christina Raffler** mit noch nicht ganz 18 Jahren die älteste.

Junioren-European-Cup in Leibnitz: Unter den Augen von U20-Nationaltrainer Marko Spittka bot Christina auch beim Junioren-Europacup in Leibnitz am 02.06.2012 eine ansprechende Leistung: Über 550 Judoka aus 28 Nationen machen dieses Turnier zu einem der stärksten der Europacup-Serie. In diesem gewaltigen Starterfeld kämpfte sich Christina in der mit 49 Athletinnen (!) besetzten Gewichtsklasse -57 kg gut in Szene: Nach zwei Ippon-Siegen musste sich Christina in Runde drei der starken Französin Posvite Laury Melissa geschlagen geben. Damit wahrte sich Christina zunächst die Chance auf eine Platzierung über die Hoffnungsrunde, wo sie der Polin Arleta Podolak knapp mit Yuko (=kleinste Wertung) unterlag. Damit schied Christina leider ohne Platzierung, aber mit einer guten Vorstellung aus dem Bewerb. Fortgesetzt wurde der Junioren-European-Cup mit einem zweitägigen Trainingslager, welches vom Großteil der Nationen als Vorbereitung für die anstehenden Europacup-Turniere genützt wurde.



Siegreich in der Landesliga und im Europacup:
Christina Raffler von der Judo Union Raiffeisen Osttirol mit ihren Leibnitzer
Vereinskolleginnen und Europacupteilnehmerinnen
Sarah Strohmayer (li) und Maria Bornemann (re).



Höchst konzentriert:
Christina Raffler (im blauen Judogi) im Liga-Einsatz.



Ein junges, strahlendes Team:

Die noch sehr junge Liga-Mannschaft – „Legionärin“ **Christina Raffler** war diesmal mit noch nicht ganz 18 Jahren die älteste – der SU Noricum Raiba Leibnitz.